

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Prüfung Verlegung der Lichtsignalanlage Ittisstraße/Takuplatz

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Lichtsignalanlage Ittisstraße/Takuplatz verlegt werden kann, da durch den Entfall der Haltestelle Takuplatz die Fußgängerquerungen nicht mehr an vorgenannter Stelle konzentriert stattfinden. Falls die Prüfung ergibt, dass eine Verlegung verkehrstechnisch sinnvoll ist, soll diese Verlegung dann auch kurzfristig durchgeführt werden.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Lichtsignalanlage Ittisstraße/Takuplatz, ohne Prüfung des tatsächlichen Querungsbedarfes, an ihrer heutigen Position zu belassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme ca. 40.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten €	b) Sachkosten €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 zwischen Nußbaumer Straße/Ehrenfeldgürtel und Ittisstraße/Äußere Kanalstraße sollen im Sommer 2009 umgebaut werden und ein höheres Bahnsteigniveau erhalten (Ratsbeschluss nach Variantenabstimmung vom 08.11.2007). Die betroffenen, in diesem Streckenzug enthaltenen Lichtsignalanlagen (LSA) müssen den neuen geometrischen Verhältnissen angepasst werden. Bei dieser Maßnahme werden die beiden Haltestellen Takuplatz und Landmannstraße aufgegeben und durch eine gemeinsame Haltestelle in Höhe der Hosterstraße zusammengefasst.

Da sich durch die neuen Haltestellenlagen die Ziele bzw. Quellen des Fußgängerquerungsverkehres verschieben, ergibt sich die Frage, ob und wie die signalisierten Bereiche in ihrer heutigen Form erhalten werden müssen.

Bei Verkehrsbeobachtungen wurde zudem auf dem Streckenzug Ittisstraße – Nußbaumer Straße festgestellt, dass die Geschwindigkeiten von Bahnen und dem Kfz-Verkehr größtenteils unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Fußgänger nicht nur an den signalisierten Bereichen die Straße queren, sondern dort, wo ihr Ziel liegt und deshalb den „Umweg“ über die LSA oft scheuen.

Die Haltestelle Takuplatz wird aufgeben und durch die Haltestelle Hosterstraße ersetzt. Diese wird in ca. 290 Metern in südöstliche Richtung gebaut. Dadurch ist die Haltestelle Takuplatz als Ziel nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund sollte geprüft werden, wo zukünftig der größte Querungsbedarf für Fußgänger im Bereich Takuplatz besteht, um dann die LSA Ittisstraße/Takuplatz dorthin zu verlegen.

Bei dem Fachgespräch mit der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 12.05.2009 wurde vereinbart, dass für die Prüfung der Verlegung der LSA auch die vorhandenen drei Schulen eingebunden werden sollen. Nach vorheriger Rücksprache mit den Schulen sollte für eine Testphase die LSA abgedeckt werden, um den tatsächlichen Querungsschwerpunkt zu ermitteln.

Mithilfe einer Schülerbefragung soll dann ermittelt werden, wo die Schüler zukünftig die Straße queren. Erst nach Auswertung der Schülerbefragung soll entschieden werden, an welcher Stelle die LSA zukünftig aufgestellt werden soll.

Die Kosten für die Verlegung mit gleichzeitiger Erneuerung der Lichtsignalanlage belaufen sich auf ca. 40.000 €.

Für die Verlegung der Lichtsignalanlage stehen bei der Finanzposition 6601.572.2100.4 - Unterhaltung der Infrastruktur entsprechende Kassenmittel zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.